

# Oxal NHL 3 historic

## Zementfreier, mineralisch gebundener Kalkputz für die Restaurierung historischer Bauwerke

### Produkteigenschaften

- Absolut zementfreier Baustoff, auch unterhalb der Deklarationsgrenze
- Traditioneller Baustoff auf Basis von Romankalk
- NHL 3,5 - Natürlich hydraulischer Kalk
- Geringes Schwindverhalten und geringe Rissneigung
- Angenehmes Raumklima auf Grund hoher Atmungsaktivität
- Dampfdiffusionsoffen und baubiologisch
- Hohes Standvermögen und filzfähige Oberfläche
- Einfache maschinelle Verarbeitung mit üblichen Putzmaschinen

### Anwendungsgebiete

- Denkmalgeschützte, historische Bauwerke
- Bauwerke mit der Anforderung nach traditionellen Baustoffen
- Innen und außen anwendbar
- Für Mauerwerke verschiedener Art, Wände, Decken

### Verarbeitungshinweise

#### Untergrundvorbereitung

Eventuell vorhandener Altputz ist vollständig zu entfernen, genauso wie lose Teile, Altanstriche, Schlämmen, Staub, Schmutz, Bitumen und ähnliches. Der Putzgrund muss tragfähig und frei von haftungsmindernden Bestandteilen sein. Bei trockenen und stark saugenden Untergründen genügt in der Regel ausreichendes Vornässen.

#### Anmischen

Bei Handverarbeitung wird ein Gebinde Oxal NHL 3 historic (25 kg) in ca. 5 - 5,5 l sauberes Wasser eingestreut und mit einem langsam laufenden Rührwerk zu einer klumpenfreien, verarbeitungsgerechten Konsistenz angemischt. Nach 2 - 3 Minuten nochmals kurz aufrühren.

Oxal NHL 3 historic kann neben der manuellen Verarbeitung auch mit Maschinenteknik appliziert werden. Das Produkt eignet sich zur Verarbeitung mit allen gängigen Putzmaschinen, auch für offene Schneckenpumpensysteme. Die Wasserzugabe richtet sich dort nach Maschinentyp und verarbeitungsfähiger Konsistenz.

#### Applikation

Oxal NHL 3 historic wird als Vorspritzer netzförmig auf 100 % des Untergrundes angeworfen und angespritzt.

Der Ausgleichsputz wird mit mindestens 15 mm in

einer Lage mit einer h-Kartätsche aufgetragen und mit Zahnkartätsche oder Zahntraufel mit mindestens 6 - 8 mm Zahnung (Zinne) horizontal verzogen. Ein Spannungsabbau im Putzsystem (Putz muss ausreißen) ist notwendig. Aus diesem Grund können weitere Lagen erst nach einer Standzeit von 1 Tag / mm Schichtdicke aufgebracht werden.

Der Putz ist nach der Ausgleichslage nicht oberflächenfertig und ist in einer Stärke von mind. 10 mm zu überarbeiten. Nach dem Aufbringen der letzten Putzlage wird diese mit einem nicht saugenden Reibebrett abgerieben.

Im Falle einer nachfolgenden Farbgebung empfehlen wir ausschließlich dampfdiffusionsoffene, nicht filmbildende Materialien mit SD-Wert  $\leq 0,2$  m.

#### Nachbehandlung

Der frisch aufgebrauchte Oxal NHL 3 historic muss während der Erhärtungsphase vor zu schnellem Wasserentzug (Sonne, Wind, hohe Temperaturen) geschützt werden. Eine Verarbeitung ist nur bei Untergrundtemperaturen  $> 5$  °C sowie Umgebungstemperaturen  $> 10$  °C möglich.

#### Hinweis

Angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitbar gemacht werden!

### Technische Eigenschaften Oxal NHL 3 historic

KenngroÙe	Einheit	Wert	Bemerkungen
Rohdichte	kg/dm <sup>3</sup>	ca. 1,45	Angemischtes Material
Mischungsverhältnis	kg : l	25 : 5 - 5,5	Oxal NHL 3 historic : Wasser
Verarbeitungsbedingungen	°C	≥ + 5 ≥ + 10	Untergrundtemperatur Umgebungstemperatur Vor Gebrauch mindestens 24 Stunden bei ≥ + 5 °C lagern.
Verarbeitungszeit	Minuten	ca. 30	Bei 20 °C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit Abhängig von Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Untergrund und Nassschichtdicke verlängert bzw. verkürzt sich die Trocknungszeit.
Biegezugfestigkeit	N/mm <sup>2</sup>	≥ 0,3	
Körnung	mm	0 - 2,2	

### Produktmerkmale Oxal NHL 3 historic

Farbe	naturweiß
Lieferung	25 kg Säcke 1 Palette (40 Säcke à 25 kg)
Lagerung	Bei trockener, frostfreier Lagerung in originalverschlossenen Gebinden mindestens 12 Monate lagerfähig.
Gebindeentsorgung	Bitte im Interesse unserer Umwelt die Gebinde restlos von Inhaltsstoffen entleeren!

Die Angaben zu Eigenschaften/Beschaffenheit beruhen auf Laboruntersuchungen und können in der Praxis abweichen. Um die technische Eignung im Einzelfall festzustellen sind Vorversuche/Eignungsprüfungen unter den gegebenen Einsatzbedingungen durchzuführen.

**Anmerkung:** Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Merkblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten.

Ausgabe 06/15. Diese Druckschrift wurde technisch überarbeitet. Bisherige Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr benutzt werden. Bei technisch überarbeiteter Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig.